

Unendlich lange dauern oft die Vorbereitungen für ein Ereignis – und dann ist es ganz schnell vorbei. Leuchtete da nicht gestern Abend ein riesiger Hai an der Hohenzollerbrücke? War das nicht ein tolles Bild? Und eine großartige Stimmung: Tausende von Menschen am Rheinufer, Kerzenschein, „Abendglühen“ mit Bläsern? Vorbei. Was bleibt, ist die Erinnerung. Ein Foto vielleicht. In zehn Jahren holen wir es zufällig aus der Schublade oder betrachten es am Bildschirm. Dann denken wir an den Kirchentag 2007, damals in Köln – als wir noch jung waren. Oder jedenfalls nicht so alt wie heute. Könnten wir die Zeit doch nur einmal festhalten! „Heute ist die schöne Zeit, an die wir in zehn Jahren zurückdenken werden“, hat ein kluger Mensch einmal gesagt. Einen Augenblick wie den gestern Abend am Rheinufer sollte man also so richtig genießen. Denn wenn er schon unausweichlich zur Erinnerung wird, dann bitte wenigstens zu einer schönen.

FOTO: MARKUS FEGER